



Bild: Metropool Verlag

Simon Malkès

Der Gerechte aus der Wehrmacht

Das Überleben der Familie Malkes in Wilna
und die Suche nach Karl Plagge



Buchvorstellung & Zeitzeugengespräch

Geschichte spielt sich niemals in einem schwarz-weißen Schema ab. Der Massenmord an den europäischen Juden war nur möglich, weil es viele Helfer gab. Andererseits retteten Menschen unter Einsatz ihres Lebens Juden. Einer dieser „Gerechten unter den Völkern“ war der Wehrmachtsoffizier Karl Plagge, der hunderten jüdischen Menschen in Wilna/Vilnius das Leben rettete.

Unter den Geretteten war **Simon Malkès**, der heute in Paris lebte. Er war 14 Jahre alt, als die Deutschen ihn und seine Familie ins Ghetto Wilna zwangen. Simon Malkès gehört zu den letzten direkten Zeugen des Holocaust im besetzten Litauen. Gemeinsam mit anderen Geretteten setzte er sich für die Anerkennung von Karl Plagge in Yad Vashem ein. Nach zweimaliger Ablehnung erhielt er 2004 postum die Ehrung.

Im Zeitzeugengespräch spricht **Jana Müller** (AJZ e.V.) mit Simon Malkès über seine Überlebensgeschichte.

Mi | 07.06.2017 | 17:00 Uhr
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstraße 3 | Dessau-Roßlau

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Jüdische Gemeinde zu Dessau

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kantorstr. 3 06844 Dessau Tel./Fax: 0346/2219107

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI
DESSAU

